Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr: Trotz Bauverzögerung geht es am Feuerwehrhaus gut voran

Beigetragen von S.Erdmann am 20. Mär 2024 - 17:17 Uhr

Eine Vielzahl an Ereignissen rund um den Neubau vom Feuerwehrhaus auf dem Zwischendeichgelände kann man in dieser Woche beobachten. Während am vergangenen Dienstag das Tanklöschfahrzeug von seiner jährlichen Inspektion an der Feuerwehrtechnischen Zentrale Georgsheil mit dem Frachtschiff „Frisia VII“ wieder zur Insel kam, liefen auf dem Gelände des Neubaus im Zwischendeichgelände bereits die Vorbereitungen zum betonieren der ersten Geschossdecke.

Nach Abnahme der Stähle konnten die Mitarbeiter der Firma Hockmann am Mittwoch, bei ungewohnt guter Witterung, mit den Arbeiten beginnen. Auch die letzten Torpfeiler konnten zu Wochenbeginn gestellt werden.

Das Frachtschiff „Frisia VII“ war am gleichen Tag erneut auf dem Weg zur Insel Juist. Eine komplette Schiffsladung Kalksandsteine für die erste Etage wurde zur Insel befördert. Diese werden in den nächsten Tagen zur Baustelle geliefert, um nächste Woche verbaut werden zu können.

Parallel dazu laufen die Klinkerarbeiten der Fassade auf Hochtouren. Sowohl am Hauptgebäude als auch an der Garagenrückseite sind erste Fortschritte zu erkennen.

Auf der letzten öffentlichen Ratssitzung zeigte sich Bürgermeister Dr. Tjark Goerges mit dem Fortgang der Arbeiten zufrieden. Mit der Erstellung der Seitenwände vom Erdgeschoß käme nun einiges in Sicht. Zwar liege man insgesamt rund zehn bis vierzehn Tage hinter dem gesteckten Zeitplan, der Verwaltungschef zeigte sich aber zuversichtlich, dass man diese Verzögerung bis zum Beginn der Baupause noch wieder einholen könnte.

TEXT; AREND JANSSEN-VISSER, STEFAN ERDMANN
FOTOS: AREND JANSSEN-VISSER

Article pictures

Röben